



Weihnachts-Newsletter 2023

1.	<i>KV-/DH-Reform</i>	2
2.	<i>Mitgliederwesen</i>	2
3.	<i>Rückblick auf die Generalversammlung vom 11. April 2023</i>	3
4.	<i>Aus dem BCH: Vernehmlassung zur BFI-Botschaft 2025-2028</i>	3
5.	<i>Benefits und Vergünstigungen</i>	3
6.	<i>Auftritte an Schulen</i>	4
7.	<i>TBZ</i>	4
8.	<i>Verhältnis zu Schulleitungen</i>	4
9.	<i>Zum Jahresabschluss</i>	4

Liebe ZLB-Mitglieder, liebe Interessierte

Ein für den Vorstand des ZLB äusserst intensives und gleichzeitig sehr erfolgreiches Jahr neigt sich nun schnell dem Ende entgegen. In unserem Weihnachtsnewsletter erfahren Sie, was dieses Jahr prägte. Der Sommernewsletter war ausschliesslich dem Projekt Governance gewidmet, so dass wir hier auf diese Thematik verzichten.

1. KV-/DH-Reform

Der Start zum ersten Schuljahr mit der KV-Reform begann im August 2023. Die DH-Reform startete ein Jahr früher. Die Sichtweisen könnten unterschiedlicher nicht sein.

Vom Amt und beratenden Institutionen hört man die Aussagen, dass sehr vieles gut laufe und es gar keine oder kaum negative Feedbacks gebe. Die Sicht von überwiegend vielen – wenn auch nicht allen – Lehrpersonen ist von einer komplett anderen Optik geprägt. Dabei war ursprünglich viel Reform-Goodwill vorhanden, der aber im Laufe des Projektes primär von der Firma Ectaveo, die als Beratungsdienstleisterin für SKKAB und IGKG fungiert, torpediert wurde. Angebote, dass Frau Hämmerle oder Mitarbeiter ihrer Firma in unseren Unterricht hineinschauen, um sich ein konkretes Bild machen zu können, versandeten. Wer den Ausgangspunkt einer Reise nicht kennt, wird kaum am richtigen Ziel ankommen.

Viele Weiterbildungsveranstaltungen, von Subcontractors eines Bildungsinstituts ohne Unterrichtserfahrung auf Sekundarstufe II gehalten, wurden als komplett unbrauchbar empfunden. So wollte uns eine Dozentin mit der Selbstdarstellung «Ich bin en Löi» abholen.

Es blieb die Hoffnung, dass zumindest ein gutes – oder wenigstens ein brauchbares – Lehrmittel zu Schuljahresbeginn vorhanden sein würde. Auch diese Hoffnung entpuppte sich als Enttäuschung. Zu Schuljahresbeginn war zwar das Gerüst eines SKV-Lehrmittels vorhanden, allerdings grösstenteils ohne brauchbare Inhalte und schon gar nicht, wie in der Reform angedacht, handlungskompetenzorientiert: seitenweise Text, wenige Ja-/Nein-Aufgaben von teilweise erschütternder Banalität.

Nachdem dies auch diverse Schulleitungen festgestellt hatten, wurden Lehrmittelfeedbackgruppen gebildet, die aus dem Leermittel ein Lehrmittel machen sollten. Man sammelte mangelhafte, fehlende oder falsche Inhalte und meldete sie den Autoren zurück. Eigentlich wären brauchbare Lehrmittel zur Verfügung gestanden, aber nicht aus dem SKV-Haus. Nun müssen ganze Fachschaften in Windeseile ein eigenes Lehrmittel erstellen, damit der Unterricht überhaupt sichergestellt ist.

2. Mitgliederwesen

Auch dieses Jahr haben wir viele Neumitglieder gewinnen können. So traten innert drei Wochen 27 Personen aus dem Careum-Bildungszentrum dem ZLB bei. Noch vor Neujahr könnte die 600-er-Grenze fallen. Bitte helfen Sie mit, Arbeitskolleginnen und -kollegen für einen Beitritt zu motivieren. Je mehr wir sind, je mehr können wir erreichen.

Ein spezieller Dank geht an die Passivmitglieder, die uns trotz Pensionierung noch immer unterstützen. DANKE!

3. Rückblick auf die Generalversammlung vom 11. April 2023

Die diesjährige Generalversammlung fand am 11. April 2023 an der ABZ statt. 34 stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil. Die GV ernannte Anja Kükenbrink und Urs Weber zu Ehrenmitgliedern. Auf Antrag des Vorstands beschloss sie die Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Aktive von CHF 75.00 auf CHF 80.00 und nahm eine Statutenänderung vor (Anspruch auf Rechtsberatung besteht nach einer Karenzfrist von sechs Monaten nach Eintritt und bezahltem Jahresbeitrag).

Peter Reinhard, Präsident VPV, berichtete kurz über die Eckpfeiler der VPV-Arbeit und Christoph Ziegler, damaliger Präsident KBIK (Kommission für Bildung und Kultur des Kantonsrats), erzählte aus seiner Tätigkeit und nahm Anliegen auf.

Das Protokoll kann auf unserer Webseite nachgelesen werden:

<https://zlb-zh.ch/verband/berichte-protokolle>

Im Anschluss an die GV fanden zahlreiche Gespräche und ein intensiver Austausch statt. Für das leibliche Wohl sorgte Karolin Linker mit ihrem Ahoi-Team. Die Rückmeldungen dazu waren ausgezeichnet.

4. Aus dem BCH: Vernehmlassung zur BFI-Botschaft 2025-2028

Der BCH (Berufsbildung Schweiz) hat seine Stellungnahme zur BFI-Botschaft 2025-28 abgegeben. Die berufliche Grundbildung wie auch die höhere Berufsbildung bleiben für den Bund ein Schwerpunkt. Es gibt allerdings auch Inhalte, die dem BCH zu wenig deutlich zum Ausdruck kommen:

1. Das Bildungsniveau in der beruflichen Grundbildung sinkt.
2. Die Berufsbildung muss mehr als ein wirtschaftliches Instrument sein.
3. Zielkonflikte zwischen den Förderbereichen und transversalen Themen gefährden den Bildungserfolg.
4. Die berufliche Grundbildung muss finanziell gestärkt werden.

5. Benefits und Vergünstigungen

a) Die **Krankenkasse SLKK** (ehem. **Schweizerische Lehrerkrankenkasse**) gewährt uns vorzügliche Kombirabatte. Vorgehen: Ganz einfach unter partner@slkk.ch melden und eine Bestätigung der Mitgliedschaft mitsenden (Foto Mitgliederausweis). Sie werden umgehend Ihre persönliche Offerte erhalten. https://zlb-zh.ch/verguenstigungen?category_id=category-1

b) **Galaxus mobile** bietet ein **Handy-Abo** zu top Qualität und top Preisen (Sunrise-Netz): dauerhaftes Handy-Abo zu max. **CHF 12.00** oder **CHF 15.00/Monat** (je nach Abo). Sie finden weiterführende Informationen und eine Bild-für-Bild-Anleitung für die Registrierung: https://zlb-zh.ch/verguenstigungen?category_id=category-10

Weiterführende Informationen zu diesen und allen weiteren Benefits finden Sie unter <https://zlb-zh.ch/verguenstigungen>.

6. Auftritte an Schulen

Immer wieder stellen wir den ZLB an Schulen vor. Dabei stossen wir auf eine interessierte Zuhörerschaft und finden erfreulicherweise als Konsequenz Neumitglieder. Haben Sie Interesse an einer Präsentation? Falls ja, melden Sie sich bitte unter: <https://zlb-zh.ch/kontakt>. Die Präsentationsdauer beläuft sich auf ca. 15 Min. und im Anschluss dürfen gerne Fragen gestellt werden.

7. TBZ

Am 14. Dezember 2023 endete ein Konflikt, der uns fast drei Jahre lang in extremem Ausmass in Beschlag nahm und in dem wir an vorderster Front aktiv waren. Wir freuen uns sehr darüber, dass mit dem sofortigen Abgang der Rektorin nun wieder die Ausbildung der jungen Berufsleute im Fokus stehen kann und gehen davon aus, dass sich die Situation rasch beruhigt.

Sehr unzufrieden sind wir allerdings mit der Administrativuntersuchung von RA Michael Budliger, der sich immer wieder im Ton vergriff, Bericht und Kommentar ständig vermischte, den ZLB und seinen Präsidenten anzuschwärzen versuchte und selbst vor einer 100-prozentigen Falschinformation nicht zurückschreckte. Wir sind erstaunt und ernüchert, dass so etwas möglich ist. Leider kam es, gestützt auf diesen unseligen Bericht, an der TBZ zu Verweisen gegen drei ZLB-Mitglieder, was mehr als nur ein Wermutstropfen ist. Dass alle drei auch Teilkonvents-vorstände waren und die Verweise im Zusammenhang mit ihrer diesbezüglichen Arbeit erhielten, muss aus Arbeitnehmersicht sehr zu denken geben, ja als unerhört bezeichnet werden.

8. Verhältnis zu Schulleitungen

Vor genau einem Jahr erreichte uns ein mit dem 20. Dezember 2022 datiertes Schreiben des Präsidiums der KRB (Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich), in dem man uns ein «teilweise verletzendes, provozierendes Vorgehen» vorwarf. Auf unser Gesprächsangebot vom 17. Januar 2023 erhielten wir bis heute keine Antwort.

Gerne halten wir fest, dass wir zu vielen Schulleitungen ein gutes Verhältnis pflegen. Wir führten im Zusammenhang mit schwierigen Situationen zwischen Kolleginnen und Kollegen und ihren Schulleitungen in den letzten Monaten an verschiedenen Schulen Gespräche, die allesamt sehr fruchtbar waren. Der ZLB ist für konstruktive Lösungen immer zu haben. Wir ziehen tragfähige Lösungen harten Konflikten vor.

9. Zum Jahresabschluss

Gerne machen wir Sie heute schon auf unsere nächste Generalversammlung aufmerksam: Sie findet am 9.4.2024 mit Beginn um 18 Uhr statt. Wir freuen uns darauf, möglichst viele von Ihnen zu treffen.

Nun wünschen wir Ihnen frohe Festtage und ein möglichst glückliches Jahr 2024 und bedanken uns bei allen, die uns in der einen oder anderen Form unterstützt oder uns zumindest angehört haben. Ein spezieller Dank gilt unseren Mitgliedern für ihre Treue. Über den markanten Zuwachs freuen wir uns sehr.

Ihr ZLB-Vorstand